

B E G R Ü N D U N G

zur ersten Änderung des Bebauungsplanes Brempenpfad


Zwischen dem Ortskern Ellerstadt und dem nördlich davon liegenden Sportplatz befindet sich das Bebauungsgebiet Brempenpfad. Das Bebauungsgebiet ist voll erschlossen, der Bebauungsplan zu 90 % realisiert. An der Westseite des Bebauungsgebietes, angrenzend an die stark befahrene L 526 (Erpolzheimer Str.), ist im Bebauungsplan (und im Flächennutzungsplan) ein Kinderspielplatz ausgewiesen. Die Ausweisung erfolgte im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes unter Beachtung der Hinweise der Kreisverwaltung. Dieser Spielplatz ist noch nicht ausgebaut.

Im Laufe der Zeit hat sich gezeigt, daß solche Kinderspielplätze, die für Kleinkinder von bis zu 6 Jahren gebaut oder eingerichtet werden, in erster Linie von größeren Kindern oder auch Jugendlichen benutzt werden. Der Kinderspielplatz wird dabei oft zweckentfremdet. Unbeachtet dessen, ist auch festzustellen, daß Spiele, wie Volleyball, Fußball, Basketball, Freesby oder ähnliches dort gespielt wird und dabei nicht nur die kleineren Kinder bei ihren "Vorhaben" oft gestört und behindert werden, sondern daß auch die Spielgeräte über Zäune hinweg in benachbarte Gärten bzw. auf angrenzenden Straßenflächen gelangen. In diesem Bereich wäre dies besonders gefährlich, da die stark frequentierte Erpolzheimer Straße unmittelbar an der Westseite des Kinderspielplatzes vorbeiführt. Es bestünde dann die Möglichkeit, einen 5 bis 7 m hohen Zaun zu errichten, der jedoch nicht nur aus finanziellen Gründen nicht errichtet werden soll, sondern auf den auch aus städtebaulichen Gründen unbedingt zu verzichten ist.

Der Ortsgemeinderat hat deshalb den Beschluß gefaßt, den Kinderspielplatz im Bebauungsgebiet Brempenpfad aufzulösen und an seiner Stelle eine überbaubare Fläche für eine Bebauung auszuweisen.

Der überwiegende Teil des Veräußerungserlöses wird für die Überarbeitung der vorhandenen Spielplätze in der Akaziensiedlung und im Wohngebiet "Auf der Kreh" sowie für die Neugestaltung des Spielplatzes an der Haardtstraße verwendet.

Hierbei soll nicht nur eine Überarbeitung der Grünanlagen und der Spielflächen erfolgen, sondern auch größere Investitionen für die Errichtung von Abgrenzungen zu Nachbargrundstücken sowie für die Anschaffung von Spielgeräten getätigt werden.



Rentz, Ortsbürgermeister

